

Das Nashorn in der Garderobe

von Katrin Heinau

Manchmal kann man nur einfach immer tiefer hinein das Gefühl ohne Hände und Füße die Haare wie sitzen die heute eigentlich gut obwohl frisch gewaschen fettig klebt jedes einzelne besser wie ein Helm diese Frisur

Aber manchmal kann man einfach nur immer tiefer hinein in die Dielen das ist schade mit der Frisur du läufst herum und sitzt auf dem Sofa verbrenn dich nicht hier am Ofen ist ohne den Ofen schon mal ein Nachttopf eingefroren

Noch mal den Nacken bitte ein bisschen das tut gut jetzt kommt auch endlich etwas Nervosität ich bin mir nicht sicher ob die Haltungen sind so artifiziell irgendwie keine Situationen ich spüre rein gar nichts kein Wo kein Wann kein mit Wem ja das geht mir genauso doch das wird hier so gemacht Stil des Hauses Lebendpapier quasi spielfrei aber weißt du mit Lebendpapier kommst du über die Runden soll ich noch weiter ein bisschen ist gut ja ist gut ja es gibt doch Nagellack fällt mir da ein eine Laufmasche ganz oben zum Glück glücklich bin ich hinterher

fünf sind von mir da die sitzen auch vorn
das ist gut
das ist gut

Das ist (*nasaler Singsang, Stimmübung*) *mingmingmingming* ohne Verdienstkreuz eigentlich gar nicht zu machen jetzt guckst du schon ganz wie Eliza *mimimimiminn nungnung* das ist *meine feine deine kleine beine seine*
gut reicht danke ouaah!

Wenn ich auf dem Boden liege sieht das irgendwie erotisch aus ja natürlich sieht das irgendwie pausenlose Arbeit glaubt mir keiner regungslos aber erotisch findest du der Micha keine Spur ich meine nein mit dem Mantel und ich im Kinderschlafanzug sind wir ein Paar so wie Dudley und du ist jetzt zu spät hör auf stehst du eigentlich wieder auf dem Weihnachtsmarkt oder Volkshochschulkurs oder Obstverkauf nein Marzipan in diesem Jahr wieder und der Chef ist der Chef vom letzten
wann gehts los
wann gehts los

Was mich sehr stört ist der Ghettablaster mit Radio Hundert wie beim Frühstück ich klebe einfach über weite Strecken nur an den Lippen von dem Micha sonst gibt es nichts auf der Bühne sonst ist nichts da Puder oder noch eine Schicht die Scheinwerfer glücklicherweise nicht von unten und dann mit nackten Beinen vielleicht noch ganz diffamierend jede Frau ein Klops Zellulitis

Gehst du eigentlich was machst du sonst Aikido ich spiele meine Mutter und Großmutter meine Nichten und Tanten demnächst im Frühjahr da komme ich auch

Es geht los geht es los es ist schon fünf nach die sollen wenn sie kommen überhaupt pünktlich geht es hier niemals los es geht

blblblblblbl Schluss jetzt kontrolliert habe ich den Pappschrack jetzt allerdings nicht mehr zu vergessen nach dem Sturz neulich soll ich dir die Haare hinten noch einmal nein Reißverschluss irgendwas im künstliche Wimper fliegt hier herum eine männliche Wimper das Auge dazu ist schon in den Rückenausschnitt gefallen Glasauge ich sags dir hübsch siehst du aus wie naja hübsch eben entsprechend

*Niemals nieste Nonne Niedlich
nebenan und mittenmang,
denn man kann nicht unkte Nina
niedlich sein wenns nieselte*

Kennst du auch die Typen mit dem Pferdeschwanz Anfang 20 und so sicher wie ein Panzer auf Urlaub legen jeden Ulk hin der Gag in Person keine Probleme so ganz neben sich zu treten ein Fahrkartenkontrolleur hier ein Familienvater da andere eben als ich

Was kann ich dafür dass ich so wenig so sagte mein Vater Spaß verstehe dass ich nicht freiwillig unten sein kann wenn ich auch unten bin dass ich nicht oben sein kann wenn ichs gar nicht bin und nicht sein werde so lange ich denken kann oben oder unten kein Spiel schade das ist wahr

Und das Marzipan dieses Jahr wird gerollt Bank an Bank ellbogenfreie Gespräche Hilfsjob der Chef kommt herein ein Tempo höher das Geplausch aber keine Verstellung erstaunlicherweise keine zuviel denn Frauen und nur ein Chef was solls sagen die sich

Und mit mir gehts nächstes Jahr ich weiß nicht wie weiter keine Rolle zu sehen zwischen den Engagements ist doch schön gesagt oder zwischen den ist doch auch schön Zeit für sich keine Zeit ist doch auch keine Selbstdarstellung Selbstpflege Eigenlogis das Massieren zu Hause Rolle vorwärts und rückwärts ist doch ein Quatsch ist doch das nur ein Engagement hilft dir weiter warum Geld und sorgenlos wie was egal alles steht doch schon fest das ist ja gerade die Sache am Spiel alles steht fest und dann kommst du dann kommst du nimm einen Schluck Mineralwasser mein Schatz

*Nullen sinds die nahmen einst
das nagelneue Wohnmobil.
Neun verneinten Nebelleuchten
sieben kamen niemals hin.*

*Vom Niederrhein nordwärts nach Norderney
Nachnahmesendungen sind auch anbei
Reinbeißen in Schnee ward peinlich verboten
sonst nächstens nur noch nächstens.*

Das ist die Frage ich finde zum Beispiel der Micha ist viel zu sehr Frau um ein richtiges Spiel hinzulegen der legt nicht sehr viel aufs Parkett deshalb tritt er auch nie überzeugend in einen anderen rein und fühlt von vornherein hinten rum immer schon doppelt

Hingegen Dudley das Monster ein echtes Arsch unverschnürt alles schön vorne vor sich getragen du weißt dieser Gang auch elegant gar nichts dagegen zu sagen ein echtes Vollblut das brauchts das spielt jedes Ding geradewegs aus

Ich liebe es
Ich auch
Ich auch
Ich auch

Ich weiß gerne was zu tun ist ich meine was ich tun soll hier wenns mir gesagt wird ich hab nichts dagegen das ist sogar mein ich gut für das Spiel wenns gesagt wird das ist zu tun und leg
los
los
los

Steht die Zeit still oder was

Verlier mit Lust den Löffel

*Damen dürfen diese Datteln drücken
dreizehn Hände darben währenddem*

*Blaue Blumen blühen lila
bleiben bluten böse Buben
Blöde Blasen blaken blumig
Blusen blöken Blinde an.*

Meistens ist es bei Kindern so, dass je kleiner sie sind umso besser habe ich gehört ich kanns ja selbst nicht beweisen aber gesagt bekommen habe ichs immer wieder den Säugling packt man ein nimmt ihn überallhin natürlich Gebrüll das ist klar eher das Gegenteil neuesten Untersuchungen zufolge bekommen die Kleinsten jede Unruhe mit also mich zwickt jetzt doch diese Haarnadel die von der wir nicht wussten ob sie nicht doch zwicken würde gibt Kopfschmerz warte ich danke

Jetzt haben sich die Wimpern links gelöst sind schon völlig verklebt ich habe meine einfach gewaschen jetzt sind sie allerdings etwas zerzaust du gibst mir am besten das Kostüm heute mit ich kann nachts waschen bei mir sind alle verweist deshalb kommt heute auch keiner ins Theater

Donnerstag ist der schlechteste Tag die Woche schon alt das Ende noch nicht da keiner hat Lust und so viele Zeitungen zu lesen davor die Kinotage früher Mittwoch heute Montag Dienstag Mittwoch dann gibt es im Herbst die Neuerscheinungen Bücher lesen Zeitungen lesen Radio hören Fernsehen sehen Kinofilme zum Reden es muss was zum Reden sein sonst kommen nur wieder Kollegen vorn gegebenenfalls stehen sie ohne Applaus auf das ist schrecklich die Kollegenfalle schnappt zu mit verschränkten Armen und raus du merkst es in den ersten fünf Minuten sage ich dir du kommst nicht über diese Reihe nach hinten ist wie eine Wand die kulturellen Bereiche werden von denen beschränkt die darin ihren Erwerbszweig haben wir sind zu klein wir sind einfach nur da und könnten auch fehlen
so ist es
so ist es

Wenn du vielleicht Eliza wenn ich dir die Tasse reiche du weißt schon du hebst immer die Hand schon vorher und jedes Mal denke ich habe ich mich denn so benommen dass sie erwarten kann mit mir Tee zu trinken aber bei uns herrscht Chaos umso erstaunlicher also ich glaub jajajaja ich nehme es vorweg jaja du hast recht ich werde darauf achten

Und wenn du gefragt hast *Wo sind denn Barney und Mandy?* entsteht immer ein Loch ich weiß nicht aber es locht da kann Mark sagen was er will ein schnellerer Anschluss wäre besser gut wir machen es heute schnell denn wir machen es und wir machen es selbst und er kann sich die Haare raufen unseretwegen

Wir sind eigentlich gut besetzt worden ich meine unsere Rollen sind mit uns gut besetzt du bist eine ziemlich gute Eliza und ich bin eine ziemlich gute Mandy wie kommst du darauf ich finde es schade wenn du nur noch am Boden ja gut und ich bin ich denn wirklich so daneben?!

Wir sind alle Klischees hat meine Lehrerin immer gesagt irgendwie alle aber nur irgendwie irgendwieanders sind wir es nicht das Soziale meine ich ist verhandelbar was soll denn das heißen sollen wir pausenlos diskutieren nein nein irgendwie tut

es sich ganz von selbst eine gute
Mandy
Eliza

Ich habe das Stück bisher nur mit dir gesehen es lief mal im Großen Haus macht nichts
ich hab's nicht gesehen ich sehe in der Rolle dich und wenn wir uns später nie wieder
begegnen bist du Elena-Mandy und ich für dich immer das ist doch richtig
Marika-Eliza
gewesen
gewesen

Wie die Tiere wissen was zu machen ist wenn ich mir mit Barney nicht einig und selbst
ganz verwirrt wegen der Eltern im Schrank meine oder seine oder unsere dann überlege
ich wie es Elena die Tiere machen würden ein Tier ein Ich als anschmiegsames aber was
ist mit dem Mord gibts im Tierreich nicht
Mord
gibt es nicht

War es Mord das kenne ich Ingeborg Bachmann Malina sie und die Wand da wird es doch
gesagt am Ende *es war Mord* gib mir bitte ich muss mir die Lippen noch einmal das dauert
da zieht das Fett ein und die Lippen sind wieder trocken warum dauert das denn so lange
irgendwas bei der Technik wir sind jedenfalls fertig

Aber was ist mit Mandy auf den Dielen wann ist sie tot vor dem Schrank nach dem Schrank
beim Werfen vielleicht in den Schrank das denke ich immer rein vom Ansehen her so brutal
Schrantür zu wie eine dicke Handvoll Erde

Sie wird also betäubt erst dann rutscht sie vom Sofa auf den Boden inzwischen setze ich
mich aufs Sofa schönen Dank nur ein bisschen verwundert so ist das hier eben nehme ich
an ich passe dorthin in diese weiche Ecke mit der Teetasse in der Hand irgendwie fast
problemlos sie liegt am Boden er beschützt einen Schrank die Menschen sind eben ver-
schieden

Ich glaube die beiden Barney und Mandy und Dudley und Eliza haben Angst vor der Kata-
strophe sie haben die ganze Zeit Angst vor der Katastrophe und die ganze Zeit während sie
Angst haben vor der Katastrophe ist die Katastrophe schon da

Warum sagst du das Katastrophe damit sollte man vorsichtig sein ist für mich so was wie
Faschismus oder Atombombe darin steckt fast eine Erwartung

Das meine ich eben das

Aber ich meine die Worte verstehst du sei still hör auf mit dem Gequatsch

...
...
...

Sieh mal hier in der Zeitung *Nashorn verhindert einen Selbstmord nicht* ein Mann bringt
sich um im Zoo das habe ich noch niemals gehört alles mögliche alle Arten zu sterben aber
im Zoo er hat sich an einem Ast überm Gehege erhängt und das Nashorn schaut einfach
zu könnte man meinen und wird nicht belangt wegen unterlassener Hilfe
natürlich nicht
natürlich nicht

Man sollte sich fragen warum greifen die anderen Besucher nicht ein nein er hat sich ganz
früh morgens hat sich auf dem Dach des Nashornhauses flach liegend am Vorabend ver-

steckt und dort sozusagen übernachtet mit dem Bauch nach oben zum Himmel oder mit der Nase nach unten
zum Nashorn

...
...

Wir haben Zeit für die Zeitung das ist nicht zu fassen was ist los was ist warum kommt keiner und sagt uns

...

Glaubst du das Nashorn hat sich tot gestellt als es den Toten baumeln sah oder schon vorher oder glaubst du es hat sich gesagt wenn ers nicht bei mir machen kann dann geht er zu den Zebras was die Frage wäre ob die Zebras eine Alternative welche Bedeutung hat das Nashorn für einen einzelnen Menschen man kann es nicht wissen

Wir waren einmal ein anderes Ensemble eine Mäzenatin im goldenen Nachthemd sie hat uns empfangen wie ein luxuriöser Schmetterling mit weiten Ärmeln das Hemd war fußlang sie trug dazu Schuhe wir hatten schon alles gebucht für die Tournee und dann sagte sie ab weil sie sich kurzfristig für ein anderes Projekt engagierte *die Konsequenz des Wettbewerbs ist die Show*

Es gipfelt am Ende wieder in Geschrei wenn man uns nicht bald die Fakten mitteilt warum geht es nicht los da muss ein Grund vorliegen an einer benennbaren Stelle wir stehen geschminkt und werden schon wieder kalt wir sind doch wie Wachs wenn ich nicht los kann gleich fange ich an zu schreien

Wie einst im Mai dazu weht ein älterer Lyriker herein *während mich ein Hauch Welt- nachrichten streift* tritt 1 strahlendes Exilantenpaar in den Raum und 2 Handwerker gehen ab *leise leise* und alles guckt hin inklusive der Kartenabreißfrau die gerne verstünde was da *Lyrikmarathon* nicht gut klingt und nicht gut aussieht hässliche Prenzlauer Berg-Clique schaut auch vorbei *leise leise und alles* guckt hin eine Schrapnelle mit Rüschen wedelt heftig mit den Armen sie ist später die Bauchtänzerin eine Germanistin patrouilliert vor dem Gästebuch sie ist zuständig für die Kartei alles studierte ist das die Bedingung die Sängerin hat einen Magister in Religionswissenschaft Richard Strauss *fern eingefangen* man trifft Sammler und Händler von Kuriosa hier hat noch nie einer einen Muskelkalter in den Beinen gehabt vom Vögeln *mein Deliriumcockpit mein Kreisen mein röhrendes allein das Leiden ein Hundeknochen der letzte zum Kühlhaus*

das

ins Mikrophon

jemand am Alkohol weint einmal warf eine mit leisem Ploppen ihre Gedichtblätter auf den Notenständer ein anderer geht immer nach hinten um wieder nach vorne zu kommen *binde die Rute an deine saugenden Lippen* kein Licht an der Rampe der Techniker lacht Cary Cooper merkt nichts und geht wieder nach hinten holt aus mit der Hüfte um wieder nach vorn und an der Seite zeigt die Abreißfrau jemandem die Tür

Gleich schreie ich wenn es nicht endlich kann ich nicht mal von einer schönen einer Sternstunde erzählen einer Gruppenimprovisation *Lyriklesung* hier kommt keiner es gibt Probleme willst du dich jetzt mit Problemen beschäftigen stell dir lieber vor du bist dabei *blauer Tand ausgespannt*

Eine alte Dame schüttelt die Brüste ihr Hut fällt vom Kopf ein Verehrer langt zu auch das Fernsehen Ostdeutscher Rundfunk währenddessen brechen sich die Autoren das Genick an Ironie sie spielen dass sie ihre Texte nicht mögen derselbe der schon einmal Alkohol holte geht wieder los Beifall tost von der hintersten Reihe der Antagonist steht vor ihm

und spritzt ihm Wasser ins Gesicht 1 Postkartenhändler 2 Handwerker gehen vorbei

Die Protagonistin hält um die Hand eines Kindes an *Wenn man immer weiter trinkt kommt man in die Zukunft* diesen Satz habe ich mir gemerkt *Durchbruch oder Floß* bei Durchbruch keine Rettung *Ich würde dich heiraten* sagt der Postkartenhändler aber die Protagonistin es kommt immer besser will die Tochter das ist wahr!
Blinddarmresidenz

Ich nehme mir jetzt ein halbes Glas Sekt der Sekt ist für nachher irgendwie muss ich doch oben bleiben bis es losgeht ich falle gleich aus der Spannung ich erzähl dir ich erzähl dir

Es tritt einer an die Rampe für den macht der Techniker das Licht wieder an man sieht gleich da kommt weder Blüte noch Rute der Mann tritt vor das Publikum dann geht er durchs Publikum der Scheinwerfer sucht findet er geht vor Publikum Nummer 2 das echte das Publikum vor dem Publikum das ja nur aus Schauspielern bestand und allein vor dem Publikum ohne Mikrophon sagt er in mittlerer Lautstärke die Arme baumeln dass er der Tierpfleger sei
von dem Nashorn

Er sei nicht einverstanden *das Tier schaut zu könnte man meinen* das Tier schaut nicht zu kein Erkenntnisinteresse es schaut hin vielleicht aber nicht zu das Problem sei die Angst Selbstmordenergie Angst wovor? instinktiv nicht zu lösen ein Tier hat Angst vor einem Gegner außen jetzt hier Durchfall Erbrechen Nahrungsverweigerung organische Verwirrung ist die Folge überhaupt kämen zu viele schrägliegende Psychen und setzten sich vor ein Gehege Affen Elefanten werfen bekanntlich mit Kot aber ein Nashorn kann sich nicht wehren es gebe auch neuerdings eine geheimgehaltene Tendenz zu Selbstmorden im Bärenghege Stürze in Krokodilsbecken das sei für die Tiere besser zu verarbeiten aber einem Tier einen Selbstmord vorzuführen das sei doch das verstünde auch er nicht und er sei doch der Pfleger das heißt er sei doch ein Mensch

Es geht los endlich und jetzt irgendwie doch zu plötzlich zu spät oder zu früh bin ich warm bin ich kalt *bblbblbblbblbblb mnmnmnmnmn* okay Ruhe jetzt Ruhe *scht!* ich lass die Leute rein alles klar
klar
klar
klar
warte einen Augenblick wieder die Wimpern verdammt der Kleber ist Scheiße so ein Scheiß! jetzt ist gut

Barney: Wir können nicht mehr hinausgehen. Wegen Mama und Papa. Die schnappen uns gleich. - Mandy: Ich denke, ich schaffe es allein. Es wird sowieso allmählich Zeit. - Barney: Du willst weg, Mandy? Du willst wirklich weg? - Mandy: Ich werd dich nicht verpfeifen, versprochen. Aber ich weiß wirklich nicht, was ich hier noch

Und ich weiß gern was zu tun ist *Wir haben Mama und Papa umgebracht, Mandy. Wir können nicht weg. - Du hast sie umgebracht. Nicht ich. Ich war nur zufällig dabei.* Kein Stück ohne Tote sonst *Das glaubt dir niemand* Micha ist fleckig im Gesicht Funzeln in der Garderobe das sieht man die fleckige Schminke das glaubt man nicht man glaubt mir nicht mir glaubt man atmen es läuft